



**AUFTAKTVERANSTALTUNG**  
**KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT IN HOFHEIM AM TAUNUS**  
**ERGEBNISSE DER INTERAKTIVEN ARBEITSPHASE**  
**28.04.2025**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Welche Auswirkungen des Klimawandels betreffen Sie persönlich?

## **Hitze**

- Ich kann im Sommer immer weniger die Natur im Freien genießen
- Hitze wirkt sich auf die Körperfunktionen negativ aus
- Bei Hitze bin ich weniger aktiv => weniger Verdienst
- Hitze in der Innenstadt (besonders versiegelte Flächen) => Kellereiplatz
- Im Hochsommer kein Sport möglich
- erhöhte Kosten für eventuelle Klimaanlage

## **Trockenheit**

- Zisterne im Garten läuft trocken
- Trockenheit im Garten
- Furcht vor Wassermangel und damit verbundenen Mangel an Nahrungsmitteln bzw. Hungersnot
- Absterben von Bäumen

## **Starkniederschlag**

- Überschwemmung
- Keller unter Wasser bei Starkregen

## **Luftqualität**

- Schlechtes Luftklima auf versiegelten Flächen in der Innenstadt

## **Auswirkungen auf Ökosysteme**

- Artensterben, weniger Biodiversität (weniger Insekten und andere Tiere im Wald)
- Trockenheit, Windbruch, Käferbefall im Privatwald
- Vermehrtes Totholz im Wald
- Tote Bäume im Stadtwald
- Bäume werden braun
- Schwieriger, Pflanzen durchzubringen
- Angst um Wälder, Waldsterben vor der Haustür
- Ungeziefer schlimmer/ unberechenbarer

## **Allgemeine Auswirkungen**

- Angst um Gesundheit
- Angst aufgrund des Anstiegs von Waldbränden
- Heimische Landwirtschaft geht zugrunde
- Kampf um Ressourcen – Naturkatastrophen
- Angst vor Veränderung der Lebensqualität
- Mehr Flüchtlinge weniger Wohnraum
- Hungersnöte weltweit
- Lebensmittel werden knapp und teuer

# Welche Maßnahmen der Klimaanpassung haben Sie persönlich ergiffen?

## **Begrünung**

- Möglichst viel Grün
- Fassadenbegrünung
- Kräuterrasen
- Dachbegrünung
- Nur 2x im Jahr mähen
- Klimaresiliente und bienenfreundliche Pflanzen kaufen
- Weniger Rasen mähen; mehr Wiesen; mehr Ritzengrün => kein Abflämmen

## **Technische und blaue Maßnahmen**

- Fassadendämmung
- Fensteraustausch: 3-fach Verglasung
- Vollständige Ableitung der Dachentwässerung in den Garten
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Regenwasserzisterne
- Wasserstelle im Garten

## **Allgemeines**

- Invasive Pflanzen entfernen
- Organisation von Veranstaltungen „Stadtgrün“ „Gärten und Balkone“

## **Klimaschutz**

- Nur 1 Auto für mehrere Personen
- Weniger Autofahren
- Schluss mit dem Verbrennen
- PV-Anlage
- Gasverbrauch weniger (neue Fenster)
- Vegetarismus
- Keine Nachtbeleuchtung

## Welche Maßnahmen wären sinnvoll?

### **Begrünung**

- Sehr viel mehr Bäume in den Straßen z. B. Hängende Gärten
- Klimastabiler Dauerwald
- Klimawäldchen – Entsiegelung z. B. weniger Parkplätze dafür Grünanlagen
- 3 Mustergärten für Klimawandel
- Entsiegelung von Verkehrsinseln, Wegrändern, Parkplätzen
- Entsiegelung
- Essbare Stadt
- Fassadenbegrünung auch bei Denkmalschutz
- Gassen mit schnellwachsenden Pflanzen überwuchern lassen (Hopfen)
- Bäume auf allen größeren Plätzen (Gegenbsp = Kellereiplatz)
- Entsiegelung von Schulhöfen
- Pflanzenreichere Gärten fördern pflanzenarme Grundstücke regulieren
- Dachbegrünung
- Entsiegelung Kellereiplatz
- Parkplätze als versickerungsfähige Flächen herrichten (Rasenstein)
- Häuserbegrünung (Förderung)
- Konsumfreie grüne und schattige Orte erschaffen
- Parkplatz am Untertor wird zum Park, autofrei
- Wenig Wirtschaftswald – mehr bodengerechter Naturwald
- Klimaangepasstes Waldmanagement und Förderung beantragen
- Waldnutzungsgesetz überarbeiten Habitatbäume stehen lassen

### **Blaue Maßnahmen**

- Wasserzerstäuber an öffentlichen Plätzen
- Wassertretstellen zum Abkühlen
- Begehbare Wasserspiel mit Sprühdüsen
- (Wasser) Brunnen an verschiedenen Orten
- Trinkbrunnen
- Zisternen fördern, in privaten Haushalten
- Schwammstadt
- Alten Trinkbrunnen am „Alten Rathaus“ Cafe aktivieren
- Schwarzbach renaturieren: Flächen entsiegeln; Feuchtpflanzen statt Rasen
- Fußwannen für unterwegs
- Wasserrückhaltemaßnahmen im Wald
- Pflicht v. Zisternen und PV-Anlagen bei Neubauten

### **Technische Maßnahmen**

- Seilbahn für ältere, bewegungseingeschränkte Menschen zum Kapellenberg, Marxheim
- Im Wald leichte, ebene Wege für ältere Menschen
- mobile Schatten an beliebten Stellen die bei großer Hitze ausgefahren werden können
- Schwammstadt
- Beschattung auch mit Nicht-Pflanzen bei Wegen
- Große Sonnenschirme und Sonnensegel

- Schattige Plätze

### **Organisatorische Maßnahmen**

- Bereitstellen von kühlen Räumen in Kirchen, Geschäften, öffentlichen Gebäuden
- Schaffung von Kühlräumen in Innenstadt für ältere Personen
- Medizinische Versorgung bei Hitze (Medikamente und Krankenhaus!)
- Verbot Schottergärten/ Steingärten abschaffen
- Autofreie Innenstadt dafür mehr Begrünung Trinkbrunnen
- Autoarme Tage (Hitze durch Verbrenner)
- Vorgartensatzung: keine Schottergärten, keine Mauereinfriedungen
- Lok ab Bahnhof an Festtagen
- Hitzeaktionsplan (Senioren; Kinder; Kranke)
- Fahrdienste bei Hitzewellen und Lieferdienste
- Fußgängerzone durch die gesamte Hauptstraße
- Stadtprojekt: gehäkelten Sonnenschutz

### **Bewusstseinsbildende Maßnahmen**

- Aufklärung
- Öffentlichkeitsarbeit
- KlimaAtlas, der zeigt was gemacht wurde und noch nicht

### **Klimaschutz**

- Sichere Fußwege für Schulkinder (kein Mama-Taxi)
- Zuverlässiger ÖPNV
- Ausbau Windkraft/ Solarenergie
- Energieverbrauch senken
- Verzicht auf Hypomobilität
- Sichere Radwege (=weniger Autos)
- Keine neue Stromtrasse durch Wald + Wiesen
- Weniger Nachtbeleuchtung für Wohlbefinden + Energiesparen

### **Weitere Anmerkungen**

- OMCC office for Micro Climate Coltivation GmbH in Frankfurt (Kontakt)